

Wer sind wir?

Das Team der Institutsambulanz setzt sich aus verschiedenen Berufsgruppen zusammen:

- ÄrztInnen
- PsychologInnen
- Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen
- PädagogInnen
- SozialpädagogInnen
- ErgotherapeutInnen
- LogopädInnen
- Ambulanzsekretärinnen

Diagnostik und Behandlung können so optimal aufeinander abgestimmt werden.

Wer kommt zu uns?

Wir sind für Kinder und Jugendliche jeden Alters da.

Diese kommen zur Abklärung und Behandlung zu uns aufgrund von:

- Ängsten und Zwängen
- aggressivem und dissozialem Verhalten
- Aktivitäts- und Aufmerksamkeitsstörungen (z.B. ADHS)
- autistischen Verhaltensweisen
- Bindungsstörungen
- depressiven oder manischen Verstimmungen
- dissoziativen und somatoformen Störungen
- Einnässen und Einkoten
- Essstörungen (z.B. Anorexie)
- Intelligenzminderung mit Verhaltensstörung
- Posttraumatischen Belastungsstörungen
- psychotischem Erleben (z.B. Wahn)
- psychiatrischen und psychosozialen Krisen
- selbstverletzendem Verhalten und Suizidalität
- Ticstörungen
- Entwicklungsstörungen
- psychogenen körperlichen Beschwerden
- Sucht
- sexuell übergriffiges Verhalten

Was bieten wir an?

Diagnostik

Diese umfasst u.a.:

- Anamnese
- ärztliche Untersuchungen (u.a. körperlich neurologische Untersuchung)
- psychologische Untersuchungen (Tests, Verhaltensbeobachtung etc.)
- evtl. Zusatzuntersuchungen (z.B. Ergotherapeutische u. logopädische Untersuchungen)

Gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen, ihren Eltern und wichtigen Bezugspersonen werden, ausgehend von den diagnostischen Ergebnissen, mögliche Lösungswege erarbeitet.

Behandlung

- Einzeltherapie (Spiel- und Gesprächstherapie, tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie, Verhaltenstherapie)
- Gruppentherapie
- Entspannungsverfahren
- Elterntaining
- Psychopharmakotherapie
- Ergotherapie
- Logopädie
- Soziales Kompetenztraining
- Traumatherapie
- Psychotherapie mit sexuell übergriffigen Kindern und Jugendlichen
- Hausbesuche
- Termine in Einrichtungen (Schulen, Jugendhilfeeinrichtungen)



Mit wem arbeiten wir zusammen?

- Eine gute Zusammenarbeit mit folgenden Stellen ist uns ein Anliegen, unter strikter Wahrung der Schweigepflicht:
- Niedergelassene ÄrztInnen
- PsychotherapeutInnen
- ErgotherapeutInnen
- HeilpädagogInnen
- LogopädInnen
- Jugend- und Sozialämter
- Frühförder- und Beratungsstellen
- Jugendhilfeeinrichtungen
- Selbsthilfegruppen
- Schulen
- Kliniken
- SPZ

Was benötigen wir für den Erstkontakt?

Bitte bringen Sie mit:

- Krankenversicherungskarte
- gelbes Untersuchungsheft
- Kopie der Schulzeugnisse
- Impfpass
- Vorbefunde
- Mutterpass
- aktuelles Foto

Bitte in Begleitung eines Sorgeberechtigten kommen.



Anfahrt mit dem Auto und Parken

Die Anfahrt zur Arberlandklinik Zwiesel (Eingang MVZ) ist gut ausgeschildert. Die Parkplätze sind gebührenfrei und direkt bei der Psychiatrischen Institutsambulanz. Unser Standort ist im Eingangsbereich des MVZ Arberland Zwiesel.

Die Ambulanz ist telefonisch erreichbar

Die Ambulanz ist telefonisch erreichbar:
Montag bis Donnerstag
08:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr;
Freitag von 08:30 - 13:30 Uhr
Termine nach Vereinbarung

In dringenden Fällen wenden Sie sich an das BKH Landshut, TEL 0871 6008-100

KJP Zwiesel

Psychiatrische Institutsambulanz
Kinder- und Jugendpsychiatrie
an der Arberlandklinik Zwiesel
Arberlandstraße 5
94227 Zwiesel
TEL 09922 50260-0
FAX 09922 50260-19

Stand: Februar 2020



Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik



Psychiatrische Institutsambulanz
Zwiesel